

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1862**

26.10.1862



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Oktober 1862.

IV. Quartal. 116. Abonnements-Vorstellung.

# Lannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

## Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Herr Brulliot.
Lannhäuser,	Herr Brandes.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,	Herr Eberius.
Viterolf,	Herr Schmid.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Reinmar von Zweter,	Herr Bregenzer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Frau Boni.
Venus . . . . .	Frau Howig.
Ein junger Hirt . . . . .	Fräulein Wabel.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger.  
Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsfelberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Lannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohl angesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammensanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind, das Exemplar für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Dienstag, den 28. Oktober, IV. Quartal, 117. Abonnements-Vorstellung:

Zum Erstenmale: **Er experimentirt.** Lustspiel in einem Akte, von Hollwein. Hierauf: **Die bezähmte Widerspenstige.** Lustspiel in vier Akten, von Shakespeare.

Zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publikums werden von der Eisenbahn-Expeditionsstelle Pforzheim eine Anzahl Sperrsit-Billete abgegeben und findet eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung eine Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim statt.